

Franz Hanfstaengl Kunstverlag
in München.

[43711]

Hohenzollern - Galerie
1640—1890.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Hohenzollern - Galerie
1640 — 1890.

Rundgemälde,
ausgeführt von **L. Heim**, Architekt und
Professor **Ph. Fleischer**.

Photographie nach dem Originale.

Imperialformat 10 Blatt, Preis pro Blatt
15 M ord., 10 M netto bar.

Imperialformat auf schwarzem Panel-
Karton Preis 18 M ord., 13 M no. bar.

Leporello - Album, das ganze Rund-
gemälde umfassend, Preis 6 M ord.,
4 M 50 J netto bar.

Auf 12+1 Freixemplar.

Die „Hohenzollern - Galerie“ hat seit ihrer Eröffnung im Frühjahr dieses Jahres in Berlin die Aufmerksamkeit des Publikums in hervorragender Weise auf sich gezogen und kann sich eines Besuches rühmen wie wenige Panoramen zuvor. Sind doch in dieser Galerie historische Zeitbilder geboten, welche nicht nur mit der preussisch - patriotischen Gesinnung engstens verknüpft sind, sondern welche überhaupt das Interesse aller für Deutschlands Grösse und Ruhm Fühlenden beanspruchen.

Die Galerie stellt die nachbenannten Zeit- und Regierungsperioden des Hohenzollernhauses dar:

- 1) Zeitalter **Friedrich Wilhelm's des grossen Kurfürsten.**
- 2) Zeitalter **König Friedrich I.**
- 3) Zeitalter **König Friedrich Wilhelm's I.**
- 4) Zeitalter **Friedrich's des Grossen.**
- 5) Zeitalter **König Friedrich Wilhelm II. und der Königin Louise.**
- 6) Zeitalter **König Friedrich Wilhelm III.**

Neunundfünfzigster Jahrgang.

- 7) Zeitalter **König Friedrich Wilhelm IV.**
- 8) Zeitalter **Kaiser Wilhelm I.**
- 9) Zeitalter **Kaiser Friedrich III.**
- 10) Zeitalter **Kaiser Wilhelm II.**

Um die, in einer die Regierungsperiode besonders charakterisierenden Handlung, dargestellten Fürsten, sind deren hervorragendste Zeitgenossen, deren Talent und Thatkraft ihrer Zeit den Stempel aufgedrückt haben, geschart. So sehen wir den grossen Kurfürsten die französischen Refugiés empfangen, im Hintergrunde die Flotte, welche in den kriegerischen Operationen dieses Helden schon eine bedeutende Rolle spielte und deren von Kaiser Wilhelm II. erkannte Wichtigkeit im Endbilde des Panoramas nochmals eine Betonung gefunden hat, dann König Wilhelm I. die Parade über die „langen Kerls“ abnehmend, Friedrich den Grossen im Feldlager des siebenjährigen Krieges, Friedrich Wilhelm II. vor dem Aufbaue des Brandenburger Thores, Friedrich Wilhelm III. Rückkehr aus den Freiheitskriegen, Kaiser Wilhelm I. Einzug durch das Brandenburger Thor 1871 etc.

Alle dargestellten Personen sind unter Benutzung zeitgenössischer Quellen in geradezu frappierender Porträt- und Kostümtreue geschildert.

Das grosse Imperialformat dieser wichtigen Publikation eignet sich vortrefflich zu patriotischem Zimmerschmuck, während das Leporello-Album dem weitesten allgemeinen Bedürfnisse entsprechen wird und namentlich für den Geschichtsunterricht an den höheren Schulen eine willkommene Ergänzung zu bilden berufen sein dürfte.

Hochachtungsvoll

Franz Hanfstaengl Kunstverlag.

[39451] Als lohnenden Artikel bitte ich nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Illing,
die deutsche Gewerbe-Ordnung
und die

auf dieselbe bezüglichen Preussischen Gesetze.

Dritte umgeänderte Auflage.

26 Bogen gebunden.

2 M ord., 1 M 50 J n., 1 M 30 J bar.

= Freixemplare 7/6. =

Berlin N.W. 17. A. Haack.

C. F. Beck'sche Verlagsbh. (Oskar Beck)
in München.

[44231]

Soeben ist zur Versendung gelangt:

Fürst Bismarck

und das

deutsche Volk.

Zur Erinnerung an den Sommer 1892

von

Adolf Graf von Westarp.

Mit einem Bildnis des Fürsten Bismarck
aus dem Jahr 1892 in Photogravüre.

15 Bog. 8°. Geheftet 2 M 80 J ord.;
eleg. geb. 4 M.

Graf Westarp's neuestes Buch läßt die allen Teilnehmern unvergeßlichen Huldigungstage dieses Sommers vor dem Leser nochmals auferstehen, und will insbesondere die in Dresden, Wien, München, Rissingen, Jena etc. gesprochenen Reden des Fürsten Bismarck als des Fürsten Vermächtnis an das deutsche Volk dauernd für Mit- und Nachwelt festhalten. Es bietet sich zunächst als ein Andenken dar für alle Teilnehmer an jenen dem unvergeßlichen großen Kanzler dargebrachten Ovationen und wird allen Deutschen willkommen sein, die dem Fürsten Bismarck Treue und Dankbarkeit bewahren. Indem Graf Westarp aber nicht umhin kann, in den Kreis der Besprechung die politische Lage zu ziehen, welche das deutsche Volk in diesem Sommer zu seinem Kanzler zurückgeführt hat, muß er zugleich den wunden Punkt berühren, der die innerpolitische Lage auch im gegenwärtigen Augenblicke für alle Tiefersichtenden noch ganz ebenso beherrscht wie in diesem Sommer. Der Verfasser schließt, indem er in von tiefer Ehrfurcht gegen die geheiligte Person des Kaisers erfüllten Worten die Rückkehr des Fürsten Bismarck in das kaiserliche Vertrauen und in die kaiserliche Gnade als den sehnlichsten Wunsch bezeichnet, den das deutsche Volk in der Gegenwart auf dem Herzen trägt.

Wir empfehlen Graf Westarp „Fürst Bismarck und das deutsche Volk“ Ihrer Verwendung. Das Buch wird unseres Erachtens heuer auf zahlreichen Weihnachtstischen deutscher Männer zu finden sein. Wir liefern 11/10 mit 33 1/3 %.

München, Ende Oktober 1892.

C. F. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
(Oskar Beck).